



An die Empfängerinnen und Empfänger
der Ausserrhoder Medienmitteilungen

Tina Schärer
Stabstelle & Kommunikation
Tel. +41 71 353 68 30
tina.schaerer@ar.ch

Herisau, 27. März 2019

Medienmitteilung

Start zum Neubau Saienbrücke in Urnäsch

Die Bauarbeiten für den Neubau der Saienbrücke in Urnäsch starten am 1. April und dauern voraussichtlich bis Ende 2020. Die Kosten belaufen sich auf rund 5 Millionen Franken.

Die heutige Saienbrücke setzt sich aus drei Brücken zusammen: Die Bogenbrücke stammt aus dem Jahre 1854, die Strassenbrücke aus dem Jahr 1947 und die Gehwegbrücke wurde im 1989 erstellt. 2012 haben Fachleute die gesamte Konstruktion umfassend untersucht, mit dem Ergebnis, dass die Tragfähigkeit der Brücke nicht mehr den heutigen verkehrlichen Anforderungen entspricht. Nach einem Variantenvergleich zeigte sich, dass ein Neubau trotz höherer Erstellungskosten die beste Lösung ist. Denn eine neue Brücke kann rund 100 Jahre genutzt werden, eine sanierte nur rund 50 Jahre.

Das Neubauprojekt sieht nun vor, die drei bestehenden Brücken komplett abzureissen und durch eine moderne Plattenbrücke zu ersetzen. Auf der Ostseite ist wiederum ein Rad- und Gehweg geplant. Eine leicht angepasste Linienführung soll die Verkehrssicherheit erhöhen. Zudem wird die Zufahrt zu den Gebieten «Sonder» und «Oberer Sonder» neu angeordnet. Der Fussgängerübergang beim Schulhaus Saien wird aus Sicherheitsgründen aufgehoben. Neu sollen Fussgänger unter der Brücke durchgeführt werden.

Das Bauvorhaben kostet rund 5 Millionen Franken. 150'000 Franken werden von der Gemeinde Urnäsch getragen. Der Verkehr wird während der gesamten Bauzeit einspurig über eine Hilfsbrücke geführt.

Bildlegende: Im Vordergrund die Gehwegbrücke aus dem Jahre 1989, im Hintergrund die Bogenbrücke aus dem Jahre 1854 und dazwischen die Strassenbrücke aus dem Jahre 1947.

Weitere Auskunft erteilen:

Urban Keller, Kantonsingenieur, Urban.Keller@ar.ch, Tel. 071 353 65 00

Daniel Sonderer, Projektleiter, Daniel.Sonderer@ar.ch, Tel. 071 353 65 02